

**PRESSEMITTEILUNG****Bob Guccione und „Penthouse“:  
Neue Doku-Serie über Aufstieg und Fall des „Penthouse“-  
Gründers im Januar exklusiv auf Crime + Investigation**

- „Secrets of Penthouse – Sex, Macht, Ausbeutung“ erzählt die „Penthouse“-Story und blickt hinter die Fassade des Imperiums, das Guccione schuf.
- In dem Doku-Format kommen Bob Gucciones Kinder Nick und Nina sowie zahlreiche ehemalige „Penthouse Pets“ sowie Mitstreiter Gucciones zu Wort.
- „In unserer Familie drehte sich alles um Sex.“ (Nina Guccione in der Doku-Serie)
- Deutsche TV-Premiere der vier Episoden am 10. und 17. Januar jeweils ab 20:15 Uhr in Doppelfolgen auf Crime + Investigation (auch im Stream und auf Abruf u.a. über WOW, YouTube Primetime Channels und Amazon Prime Video Channels)



München, 16.11.2023: Was Hugh Hefner für den „Playboy“ war, war er für das Konkurrenzprodukt „Penthouse“: Bob Guccione. Der Chef des 1965 gegründeten Magazins stieg durch die verlegerischen Aktivitäten zu einem der reichsten Männer Amerikas auf und machte mit „Penthouse“ Millionen. Doch als er im Jahr 2010 starb, hatte er sein gesamtes Vermögen verloren. Die neue Doku-Serie „Secrets of Penthouse – Sex, Macht, Ausbeutung“ erzählt nun den Aufstieg und Fall des Magazin-Gründers, blickt hinter die Fassade des Imperiums, das Guccione schuf, und ermöglicht Einblicke in Gucciones Familienleben.

So kommen in „Secrets of Penthouse“ mit Sohn Nick und Tochter Nina unter anderem zwei enge Angehörige Bob Gucciones zu Wort, die sich kritisch mit der eigenen Familiengeschichte und dem Lebenswerk des Vaters kritisch auseinandersetzen: „In unserer Familie drehte sich alles um Sex. Etwas unheimlich“, äußert sich etwa Nina Guccione in der neuen Doku, und ihr Bruder Nick sagt über seinen Vater: „Es war erstaunlich, dass er über die

Mittel, die Kraft und die Weitsicht verfügte, das zu erreichen, was er tat. Aber andererseits stand ihm sein Ego im Weg.“ Die Vater-Sohn-Beziehung sei äußerst schwierig gewesen, so Nick Guccione, der sie in „Secrets of Penthouse“ mit einem Satz zusammenfasst: „Ich hatte keinen Vater.“

Die erste Folge von „Secrets of Penthouse“ („Der Visionär“) zeichnet den außergewöhnlichen Aufstieg Bob Gucciones nach, der durch die Gründung von „Penthouse“ zu einem der reichsten Männer Amerikas wurde, wobei seine Familie jedoch auf der Strecke blieb. Die zweite Episode („Der

Pornograf“) behandelt die Zeit der 1980er-Jahre, als das „Penthouse“-Magazin auf dem Höhepunkt seines Erfolgs und in den USA eines der erfolgreichsten Magazine war. Dabei hatte Guccione mit seinem 1979er Kinofilm „Caligula“, einem pornografischen Historienepos, noch einen großen finanziellen Verlust verbuchen müssen. Doch Guccione, der stets darauf bedacht war, Grenzen zu überschreiten, landete bald wieder einen großen Erfolg: 1984 veröffentlichte er in „Penthouse“ Nacktbilder der ersten schwarzen Miss America, Vanessa Williams. Die Ausgabe verkaufte sich millionenfach.

Die dritte Episode („Der Wahnsinnige“) beschreibt Bob Gucciones Entscheidungen für eine Reihe kostspieliger Investitionen in den 1990er-Jahren, darunter die Entwicklung eines kleinen Kernreaktors als kostengünstige Energiequelle und ein Casino in Atlantic City, das Guccione schließlich an Donald Trump verkaufte. Bobs jüngster Sohn Nick überredete seinen Vater, in die Videoproduktion einzusteigen, doch das Projekt scheiterte, so dass Bob Guccione Nick aus dem Unternehmen warf. Währenddessen nahm Gucciones Beziehung zu seinen „Penthouse-Pets“ eine dunkle Wendung, als Anneka DiLorenzo, ein ehemaliges „Pet“, den Medienmogul verklagte und ihn beschuldigt, sie als Sexsklavin ausgebeutet zu haben.

Die letzte Folge von „Secrets of Penthouse“ („Der Patriarch“) erzählt den Niedergang Gucciones in den 2000er-Jahre, als das „Penthouse“-Magazin in Schwierigkeiten geriet. Angesichts der sinkenden Verkaufszahlen drängte Guccione darauf, entgegen den Ratschlägen seines Umfelds, eine härtere Gangart einzuschlagen, so dass „Penthouse“ Anzeigenkunden verlor. Bob Guccione beauftragte schließlich seine Tochter Nina mit der Leitung des Unternehmens. Nach dem Tod seiner langjährigen Partnerin Kathy Keeton, mit der zusammen er „Penthouse“ gegründet hatte, häuften sich Bob Gucciones Schulden, und er war gezwungen, seine New Yorker Villa und seine private Kunstsammlung zu verkaufen, bevor er 2010 verstarb.

Neben Nick und Nina Guccione äußern sich in „Secrets of Penthouse“ zahlreiche weitere Zeitzeugen und Experten, darunter der Autor und Journalist John Colapinto („New Yorker“, „Rolling Stone“), die Models und „Penthouse Pets of the Month“ Sunny Leone, Janine Lindemulder, Sheila Kennedy, Jane Hargrave, Cheryl Rixon und Jenna Jameson sowie die ehemaligen „Penthouse“-Mitarbeiter Steve Belanger, Darren Winston und Earl Miller.

Die deutsche TV-Premiere der vier einstündigen Episoden von „Secrets of Penthouse – Sex, Macht, Ausbeutung“ findet am 10. und 17. Januar jeweils ab 20:15 Uhr in Doppelfolgen auf Crime + Investigation statt (auch im Stream und auf Abruf verfügbar unter anderem über WOW von Sky, die YouTube Primetime Channels und die Amazon Prime Video Channels).

„Secrets of Penthouse“ folgt auf die Doku-Formate „Secrets of Playboy“, „Secrets of Chippendales“ und „Secrets of Miss America“, die Crime + Investigation ebenfalls in den deutschsprachigen Raum brachte.

„Secrets of Penthouse“ wurde für den US-Sender A&E von Curious Films produziert. Charlie Russell und Dov Freedman fungierten seitens Curious Films als Executive Producers. Seitens A&E

übernahmen diesen Part Elaine Frontain Bryant und Brad Abramson. Die Erstaussstrahlung in den USA erfolgte im September.

Seite 3

Informationen zu Crime + Investigation bzw. zu A+E Networks Germany gibt es unter [www.crimeandinvestigation.de](http://www.crimeandinvestigation.de), [www.aenetworks.de](http://www.aenetworks.de), [www.instagram.com/crimeinvestigationde](https://www.instagram.com/crimeinvestigationde) und [www.facebook.com/CIdeutschland](https://www.facebook.com/CIdeutschland).

### **Über CRIME + INVESTIGATION und CRIME + INVESTIGATION Play:**

CRIME + INVESTIGATION (CI) ist der einzige TV-Sender im deutschsprachigen Raum, der ausschließlich nichtfiktionale True-Crime-Inhalte zeigt. Der Sender von A+E Networks Germany setzt auf ein breites Spektrum internationaler wie lokaler Factual-Crime-Formate und greift neben klassischen Kriminalfällen auch gesellschaftlich relevante wie brisante Themen auf. Das Programm umfasst weit über 300 TV-Premieren im Jahr und besteht aus bis zu 80 Prozent eigenproduzierten Formaten des US-amerikanischen Medienunternehmens A+E Networks. Zum Portfolio zählen neben international beachteten Doku-Formaten wie „The First 48“, „Surviving Jeffrey Epstein“ und „Secrets of Playboy“ auch deutsche Eigenproduktionen wie „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ und „Im Angesicht“. CI ist als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, GigaTV bei Vodafone und Telekom empfangbar. Ausgewählte True-Crime-Formate von CI stehen über die VoD-Angebote der Pay-TV-Plattformen, z.B. WOW von Sky, auf Abruf zur Verfügung. CRIME + INVESTIGATION Play ist der Streaming-Channel von A+E Networks Germany bei YouTube, Amazon, Apple und ScreenHits TV und bietet monatlich neue True-Crime-Dokus auf Abruf. Weitere Informationen: [crimeandinvestigation.de](http://crimeandinvestigation.de), [facebook.com/CIdeutschland](https://facebook.com/CIdeutschland), [instagram.com/crimeinvestigationde](https://instagram.com/crimeinvestigationde), [youtube.com/CrimeInvestigationDE](https://youtube.com/CrimeInvestigationDE) und [presse.aenetworks.de](http://presse.aenetworks.de).

### **Über A+E NETWORKS GERMANY:**

Die Pay-TV-Sender The HISTORY Channel und CRIME + INVESTIGATION sowie die Streaming-Channel HISTORY Play und CRIME + INVESTIGATION Play werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. Die Programmangebote von A+E Networks Germany bestehen zu einem Großteil aus eigenproduzierten Formaten des US-Medienunternehmens A+E Networks, einem international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Forged in Fire“, „The First 48“ und „60 Days In“. Zu Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“, „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ und „Im Angesicht“. Weitere Informationen unter: [history.de](http://history.de) | [crimeandinvestigation.de](http://crimeandinvestigation.de) | [aenetworks.de](http://aenetworks.de)



**Pressekontakt:**

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Seite 4

Nicolas Finke

Head of Press & PR

Tel.: 089/208 04 81 16

E-Mail: [nicolas.finke@aenetworks.de](mailto:nicolas.finke@aenetworks.de)

crimeandinvestigation.de

aenetworks.de

